

Info-Stand in Schmachtendorf

Am 27. Oktober war der Kreisverband mit einem Stand in Schmachtendorf vertreten. Im relativ gutsituierten Norden hatte die AfD bei den 2017er Wahlen nicht so gut wie im übrigen Stadtgebiet abgeschnitten. Auch dieses Mal waren in der Zeit von 10 bis 14 Uhr nur etwa ein Dutzend Leute am Stand („der Nachbar könnte mich ja sehen“) und die Resonanz geringer als etwa beim letzten Mal in Sterkrade. Ein für uns unfreiwilliger doch – wie gesagt – schwacher Publikumsmagnet war ein nahegelegener Stand eines Schützenvereins. Dafür waren alle Gespräche wohlthuend sachlich und konstruktiv. Qualität schlägt Quantität!

Neben dem „Diesel-Flugblatt“ wurden auch die „Kernpunkte“ verteilt, die wir hier als Bilddatei im Anhang wiedergeben.



KERNPUNKTE DER AfD

und Schutz der Umwelt. Unsere Verpflichtung besteht nicht nur darin, das Wohl des Menschen im Blick zu haben, sondern auch allen heimischen Lebewesen und Lebensräumen nachhaltig das Überleben zu sichern.

- Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft
- Für sichere, gentechnikfreie und qualitativ hochwertige Lebensmittel
- Umfassende Stärkung des Tierschutzes
- Verringerung der Nitratbelastung im Grundwasser
- Für ein ideologiefreies Jagdrecht

11. Gesundheit

Gesundheit ist das höchste Gut des Menschen. Sie zu erhalten muss das oberste Gebot einer guten Gesundheitspolitik sein. Eine sichere und wahrnehmbare medizinische Versorgung ist dabei unerlässlich.

- Sicherung der ländlichen Versorgung durch Allgemeinmediziner
- Reduzierung des Antibiotika-Einsatzes
- Freiberuflichkeit der Ärzte erhalten und stärken
- Erhalt des Hebammenberufs

12. Energie

Die Energiepolitik muss ideologiefrei, zuverlässig und preiswert sein, um unsere Energieversorgung und Deutschland als Industriestandort nicht zu gefährden.

- Ersatzlose Abschaffung des EEG
- Wettbewerb in der Energieerzeugung ohne einseitige Subventionen
- 10H-Regelung bei Windkraftanlagen
- Ideologiefreie Energiepolitik
- Streichung der Stromsteuer

FÜR DIE BÜRGER NORDRHEIN-WESTFALENS

13. Wirtschaft

Die soziale Marktwirtschaft kombiniert das Prinzip der Freiheit mit dem des sozialen Ausgleichs und ist der Kern der erfolgreichen deutschen Wirtschaftsentwicklung. Der Staat setzt den geeigneten Rechtsrahmen und verhindert wettbewerbsgefährdende Machtkonzentrationen.

- Reduzierung der Lohnnebenkosten
- Abschaffung der Erbschafts- und Schenkungssteuer
- Stärkung des Mittelstandes (u.a. Entlastung bei bürokratischen Vorgaben)
- Ablehnung der staatlichen Subvention beim Ausbau der Elektromobilität

14. Inneres und Justiz

Die Polizei muss signifikant personell und ausrüstungstechnisch gestärkt werden, um die Aufklärungsquote bei Verbrechen zu steigern. Durch eine höhere Präsenz auf der Straße kann das Sicherheitsgefühl der Bürger wiederhergestellt werden.

- Mehr Polizeibeamte auf der Straße
- Verstärkter Einsatz von Schnellverfahren bei Straftaten mit klarer Beweislage
- Einreise von IS-Rückkehrern verhindern
- Besserer Schutz der Polizisten

WAHLPROGRAMM 2017

15. Kommunales

Die kommunale Selbstverwaltung ist zu stärken, um echte Subsidiarität sicherzustellen. Zur Stärkung der Demokratie vor Ort sind die Schwellen für eine Bürgerbeteiligung zu senken.

- Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung
- Streichung des Landesentwicklungsplans
- Keine Privatisierung der Wasserversorgung
- Mehr kommunale Bürgerbeteiligung

Das ausführliche Wahlprogramm für die Bürger Nordrhein-Westfalens zur Landtagswahl 2017 finden Sie unter www.afd.nrw.

FÜR UNSERE FAMILIEN & UNSERE HEIMAT

Kernpunkte der AfD für die Bürger Nordrhein-Westfalens

Alternative für Deutschland

Alternative für Deutschland
Landesverband Nordrhein-Westfalen
Münsterstraße 306 · 40470 Düsseldorf

Tel. +49 (211) 54 55 89 5 - 0
Fax +49 (211) 54 55 89 5 - 9

geschaeftsstelle@afd.nrw
www.afd.nrw

Alternative für Deutschland

LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

afd.nrw

Die „Kernpunkte“ (Vorderseite).

KERNPUNKTE DER AfD

1. Bildung, Forschung und Kultur

Nur durch eine adäquate Leistungsorientierung können Menschen ihre Stärken herausbilden und ihre Schwächen überwinden. Daher müssen Schüler und Studenten alters- und begabungsgerecht an den Leistungsgedanken herangeführt werden, um ihr Leben eigenständig gestalten zu können.

- Beibehaltung und Ausbau des mehrgliedrigen Schulsystems
- Leistungsorientierte Lerngruppen
- Inklusionskonzept als ideologischen Irrweg stoppen
- Klassenstärke verringern
- Neunjährige Schulzeit am Gymnasium - G8 auf freiwilliger Basis
- Altersgemäße Sexualerziehung ohne (Gender-)Ideologie
- Freiheit in Wissenschaft und Forschung

2. Familie, Demographie und Gleichberechtigung

Die Familie ist die Keimzelle und die Basis unserer Gesellschaft und Kultur. Sie vermittelt Werte wie Fürsorge, Liebe und Solidarität, Respekt und Menschlichkeit. Unsere Familienpolitik soll sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren und junge Menschen zur Familiengründung ermutigen.

- Echte Wahlfreiheit bei der Betreuung der Kleinkinder
- Einführung eines Erziehungsgehaltes
- Tatsächliche Gleichberechtigung und Aufhebung aller Quotenregelungen

FÜR DIE BÜRGER NORDRHEIN-WESTFALENS

3. Recht, Demokratie und Freiheit

Durch Einbindung der Bürger mittels Volksentscheiden bzw. Bürgerbegehren und einer größeren Transparenz bei politischen Entscheidungen kann das Vertrauen in die Politik und das politische Engagement wiederhergestellt werden.

- Direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild
- Opferschutz vor Täterschutz
- Nationales Recht darf keinem kulturellen Vorbehalt unterliegen
- Sachliche Berichterstattung in den Medien
- Imame sollen auf Deutsch predigen

4. Finanzen

Die Erstellung eines wirksamen Maßnahmenkatalogs zur nachhaltigen Sanierung der Finanzen ist überfällig. Steuergelder sind unmittelbar einem gesellschaftlichen Nutzen zuzuführen. Eine Verschiebung durch offensichtlich und fortlaufende politische Fehlentscheidungen soll strafrechtlich verfolgt werden.

- Grunderwerbssteuer senken
- GEZ - Zwangsbeitrag abschaffen
- Maßnahmenkatalog für den Ausgleich des Landeshaushalts entwickeln
- Straftatbestand für „Steuerverschwendung“ einführen
- Vermögenssteuer abschaffen

5. Arbeit und Soziales

Durch eine Anpassung der Arbeitslosenstatistik wird der Eindruck eines dauerhaften Sinkens der Arbeitslosigkeit erweckt. Dies entspricht jedoch nicht der Realität. Die heutigen Eingliederungs- und Qualifizierungs-

WAHLPROGRAMM 2017

maßnahmen gehen am Arbeitsmarkt vorbei und sind tatsächlichen Arbeitsmarkterfordernissen anzupassen.

- Qualifikation statt Alimentation stoppt Langzeitarbeitslosigkeit
- Erhöhtes AUG 2 für langjährig Beschäftigte
- Berücksichtigung der Lebensarbeitszeit bei der Grundsicherung im Alter
- Begrenzung befristeter Verträge auf 15 % der Belegschaft

6. Zuwanderung, Integration und Asyl

Die unkontrollierte Zuwanderung droht, die politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Grundlagen Deutschlands und Europas zu zerstören. Sie importiert Konflikte aus den Heimatländern vieler Zuwanderer und fördert das Entstehen von Parallel- und Gegengesellschaften. Sie stellt häufig eine Zuwanderung in unsere Sozialsysteme statt:

- Zuwanderung regulieren und reduzieren
- Asylrecht bewahren, Asylmissbrauch verhindern
- Schulpflicht unabhängig vom Aufenthaltsstatus
- Leistungen für Asylbewerber sinnvoll gestalten (Sach- vor Geldleistungen)
- Asyl ausnahmslos für Schutzsuchende, nicht für Täter

7. Bauen und Wohnen

Wohnraum muss für alle bezahlbar sein. Während sozialer Wohnungsbau durch eine hohe Fehlbelegungsquote ineffizient, ungerecht und teuer ist, stellt das Wohngeld als Direktzahlung eine treffsichere und soziale Form der Wohnraumversorgung dar.

- Bezahlbaren Wohnraum für alle
- Ideologiefreie Dämmvorschriften

LANDESVERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

- Entlastung der Familien bei der Grunderwerbssteuer
- Abschaffung der Mietpreisbremse

8. Verkehr

Die Infrastruktur in NRW ist aus politischen Gründen seit Jahrzehnten unterfinanziert. Dem milliardenschweren Investitionsstau ist mit einem dauerhaften Einsatz der notwendigen finanziellen Mittel - ähnlich dem Schweizer Vorbild - entgegen zu wirken:

- Erhalt und Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur
- Verkehrsüberwachung soll Gefahren reduzieren und nicht Haushaltslöcher stopfen
- Abschaffung der Umweltzonen und Ablehnung der blauen Plakette
- Einheitliches Nahverkehr-Tarifsystem

9. Euro, EU und Banken

Das Bargeld muss uneingeschränkt erhalten bleiben. Ein Bargeldverbot ist ein Angriff auf die Freiheit und die Eigentumsrechte. Wir entwickeln Konzepte für ein besseres Geldsystem und lehnen die durch die EZB betriebene Bankenrettung und Staatsfinanzierung auf Kosten der deutschen Bevölkerung ab.

- Erhalt des Bargeldes
- Vollständige Transparenz bei der NRW-Bank
- Keine Bankenrettung und Staatsfinanzierung auf Kosten der deutschen Bevölkerung

10. Verbraucherschutz und Umwelt

Wir erkennen die besondere Verantwortung gegenüber unseren heimischen Lebewesen und zum Erhalt

Die „Kernpunkte“ (Rückseite).

Das „Diesel-Flugblatt“ findet man als Anhang zum Bericht über den Sterkrader Info-Stand (Artikel vom 11. Oktober).